



# DIE BRÜCKE

PFARRBRIEF DER DEUTSCHSPRACHIGEN KATHOLISCHEN GEMEINDEN IN PORTUGAL  
4-17 *April 2017 - Ostern*



## Ostern 2017

Die Liturgie der Heilige Woche beginnt am Palmsonntag mit der Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem. Der Weg Jesu erreicht sein Ziel. Wir haben in der Fastenzeit Jesus auf seinem Weg begleitet. Und wir werden auch die letzten Schritte dieses Weges mit ihm gehen, in der Feier vom Letzten Abendmahl, in der Liturgie Seines Leidens und Sterbens, in der Erfahrung der Grabesruhe bis zum Halleluja des Ostermorgens.

Der Neutestamentler Rudolf Schnackenburg hatte im Jahr 1995 eine kleine Schrift mit dem Titel "Freundschaft mit Jesus" veröffentlicht. Diese Freundschaft bezeichnet auch Papst Benedikt XVI. in seinem Buch "Jesus von Nazareth" als das Eigentliche und Unverzichtbare unseres Glaubens.

Dabei stellt sich jedoch die Frage, wie diese Freundschaft möglich sein soll, wo doch die leibhaftige Erfahrung der Gegenwart Jesu schon seinen Jüngern mit der Himmelfahrt genommen war.

## Gemeinsamer Teil

In den Abschiedsreden Jesu nach dem Johannesevangelium nennt Jesus seine Jünger ausdrücklich Freunde und nicht mehr Knechte (Joh 15,14-15). Diese Aussage ist in zweierlei Hinsicht bedeutsam, da eine Freundschaft stets eine Angelegenheit der Gegenseitigkeit ist. Seine Freundschaft ist insofern nicht nur für seine Jünger von größter Bedeutung, sondern auch er selbst empfindet die Erfahrung ihrer Nähe als erfüllend und höchst bedeutsam. Insofern muss er die Jünger auf eine neue Erfahrung seiner Gegenwart vorbereiten, die im Geschenk des Beistandes, des Heiligen Geistes, gegeben sein wird.

Während die Jünger Jesus in der Zeit seines irdischen Lebens konkret und leibhaftig erfahren können, bleibt uns heute die nach-pfingstliche Erfahrung der Gegenwart Jesu in seiner Kirche.

Vermutlich ist das große Glaubensproblem unserer Zeit, dass diese Gegenwart des Herrn in seinem Wort, in seinem Sakrament und in der Gegenwart der Gemeinde, die sich um den Altar versammelt hat, für viele Menschen nicht konkret genug ist.

Johannes ist der Evangelist, der wie keiner der anderen Evangelisten den Brennpunkt des Evangeliums auf die Dimension der Begegnung lenkt, aus der heraus die Freundschaft zu Jesus erwächst. Von daher kann sein Evangelium auch uns Christen heute dahin lenken, aus der Begegnung mit Christus das Geschenk seiner Freundschaft zu erfahren.

Das eigene Herz muss aber für die Erfahrung der Begegnung bereit sein. Diese ist sicherlich nicht Produkt des Machbaren, sondern letztlich Geschenk des Heiligen Geistes. Das aber bedeutet für den Menschen, dass der Glaube eben nicht aus seinen eigenen Anstrengungen hervorgeht. Er ist und bleibt ungeschuldete Gabe Gottes an uns. Aber sicherlich lohnt es, im Gebet den Herrn um dieses Geschenk zu bitten. Es lohnt sich, in der Feier der Liturgie die Begegnung mit dem Herrn zu suchen und sicherlich lohnt es sich auch, sich der Erfahrung der am Altar versammelten Gemeinde auszusetzen. Schließlich ist Jesu Sehnsucht nach unserer Freundschaft ungleich größer!

Liturgischer Höhepunkt des Kirchenjahres ist das Osterfest. Indem das Ereignis vom Tod und der Auferstehung Jesu vergegenwärtigt wird, darf der Mensch erkennen, dass das, was geschehen ist konkret zum Ereignis seines eigenen Heiles geschieht: Stell dir vor, Mensch, dass du konkret von Jesus gemeint bist! Dass Jesus an dich gedacht hat!

## Gemeinde Lissabon

### Gemeindereise der DEKL

11. - 17. September 2017



"Auf den Spuren des Apostels Paulus und der Tempelritter"

Informationen im Pfarrbüro der Deutschen Evangelischen Kirchengemeinde Lissabon, Tel.: 00351 217 260 976, Email: [info@dekl.org](mailto:info@dekl.org)

**Ein Bericht über die Jahresversammlung der Gemeinde Lissabon folgt im nächsten Pfarrbrief.**

**Gemeinde Porto**

**Jahresversammlung am 11.März 2017**

**Bericht des Vorsitzenden des PGR**

**Rückblick auf das Jahr 2016:**

Im Verlauf des Jahres wurden uns 28 Eucharistiefiern angeboten, an denen insgesamt 423 Besucher teilgenommen haben. Am 1. Januar haben wir das Neue Jahr mit einem feierlichen Gottesdienst begonnen und am 9. Januar Dreikönig mit der Eucharistie und anschließend weihnachtlichen Beisammensein im GZ gefeiert.

Am 5. März hat dann die letztjährige Jahresversammlung stattgefunden.

Die Liturgie des Palmsonntags mit der Weihe der Olivenzweige erlebten wir bei einem Vorabendgottesdienst. Zum Festgottesdienst der Auferstehung versammelten wir uns am Vormittag des Ostersonntags.

Am 7. /8. Mai trafen sich Mitglieder der Gemeinden Lissabon und Porto zum Fatima-Wochenende. Am darauf folgenden Wochenende feierte Pfarrer Abeler das Pfingstfest mit uns. Das zunächst im Juni anberaumte Sommerfest, musste aus terminlichen Gründen auf den 3. Juli verlegt werden. Das war dann auch unser letzter Gemeindegottesdienst vor den Sommerferien

Am 3. September versammelten wir uns dann wieder zur ersten Eucharistiefier nach den Ferien. Unser Patronatsfest haben wir am 12. November, wie üblich mit Festgottesdienst und Gemeindeabend gefeiert.

Eucharistiefiern wurden auch zum Christkönigsfest und dem 1. und 3. Advent angeboten. Am 25. Dezember versammelten wir uns an der Krippe zum festlichen Weihnachtsgottesdienst. Wie zum Beginn des Jahres, hatten wir auch zum 31. Dezember einen Gottesdienst zum Jahresschluss. Leider sind da nur sehr wenige Gemeindeglieder erschienen.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch anmerken, dass wir im Jahr 2016 mit 28 Gottesdiensten 5 mehr hatten als im Jahr zuvor. Gleichzeitig ist aber die Besucherzahl um 20 geschrumpft.

Wir müssen dankbar sein, dass uns das Angebot dieses muttersprachlichen Gottesdienstes noch zuteil wird und dürfen es nicht als selbstverständlich betrachten. Der PGR und vor allem unser Pfarrer wissen um die Überlegungen des KAS die Seelsorgestelle der Gemeinden Lissabon und Porto aus finanziellen Gründen nicht mehr zu besetzen.

Es ist notwendig, dass wir uns Gedanken machen, wie wir einen deutschsprachigen Seelsorger rechtfertigen und unserem Gemeindeleben neuen Auftrieb geben können.

Unser Pfarrer Norbert Abeler engagiert sich außerordentlich in der Betreuung unserer Gemeinde. Das Angebot an Gottesdiensten ist besser als je. Wenn wir die beiden Sommermonate Juli und August ausklammern, kam er fast jeden Monat dreimal nach Porto. Es liegt also bei uns, dass wir das anerkennen und mit unserer Teilnahme an den Gottesdiensten beweisen.

Im Namen der Gemeinde möchte ich Ihnen, lb. Herr Pfarrer Abeler für Ihre spürbare Zuwendung und Fürsorge danken und der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass Sie noch für einen längeren Zeitraum bei uns bleiben können, Danken möchte ich an dieser Stelle auch den Mitgliedern des PGR, des Präsidiums der Generalversammlung und der Kassenprüfungskommission, die durch ihre Bereitschaft und Unterstützung das Gemeindeleben mittragen.

Für die nächsten 2 Jahre gewählte Gemeindeorgane

*Präsidium der Jahresversammlung*

Vorsitzender	Ernesto Augusto Pollmann
Beisitzende	Tanja Suhm Dietlind Willenbrink

*Pfarrgemeinderat*

Vorsitzender	Winfried Georg Benkert
Stellvertr. Vorsitzende	Nicole Suhm
Kassenwart	Joachim Suhm
Schriftführerin	Margarete Pascheco Pinto
Beisitzende	Walter Hagmann Karen Mira Alexandra Müller

*Kassenprüfungskommission*

Vorsitzender	António Cruz
Beisitzende	Heidi Gass Andrea Kullmann

### **Vorausschau auf 2017**

Januar und Februar liegen bereits hinter uns und unser nächster Gottesdienst ist als Vorabendfeier auf den kommenden Samstag, 18.März anberaumt.

Danach treffen wir uns erst wieder am 8.April zur Palmsonntagsliturgie, als Vorabendfeier mit Weihe der Ölzweige und der Prozession um die Kirche.

Am Ostersonntag sind wir alle zum Festgottesdienst um 10.30 Uhr eingeladen.

Die Termine für die folgenden Gottesdienste werden in den Gemeindebriefen und mit E-mail - Erinnerung von Nicole bekannt gegeben.

Nachdem sich hinsichtlich der 100-Jahrfeier von Fatima die Hotelreservierung als sehr schwierig erwiesen hat und ein Termin im Herbst erfahrungsgemäß wenig Anklang findet, werden wir in diesem Jahr auf das Gemeindefestwochenende in Fatima verzichten. Wer den Gnadenort in diesem Jubiläumsjahr besuchen will, und das sind sicher einige von uns, muss dies individuell planen.

Bei der Versammlung des PGR im Januar wurde der Vorschlag gemacht, alternativ zu dem nun nicht stattfindenden Fatima-Wochenende einen Herbstausflug ins Auge zu fassen, der als gemeinsames Wochenende gestaltet werden könnte und zu dem auch die Gemeinde Lissabon mit einbezogen werden sollte. Wir werden rechtzeitig auf dieses Vorhaben zurückkommen und konkreter informieren.

Damit habe ich die vorerst absehbaren Aktivitäten zur Kenntnis gebracht.

Winfried Benkert, PGR-Vorsitzender

# Gottesdienste in den deutschsprachigen Gemeinden

## FÜNFTER FASTENSONNTAG

2. April 2017

### Fünfter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 37,12b-14

2. Lesung: Römer 8,8-11

Evangelium: Johannes 11,1-45



Ines Rarisch

» Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt, und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! «

### Lissabon

Hochamt Sonntag, 2. April 2017

11.00 Uhr

anschließend Gemeindeversammlung!

## PALMSONNTAG

9. April 2017

### Palmsonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Matthäus 21,1-11



Ines Rarisch

» Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. «

### Porto

Vorabendmesse mit Palmprozession Samstag, 9. April 2017

19.00 Uhr

### Lissabon

Palmsonntagsmesse Sonntag, 10. April 2017

11.00 Uhr, Beginn am deutschen Friedhof,  
anschließend Palmprozession zur Kirche

## O S T E R S O N N T A G

16. April 2017

**Ostersonntag**

Lesejahr A

1. Lesung: *Apostelgeschichte*  
10,34a.37-43

2. Lesung: *Kolosser 3,1-4*

*Evangelium: Johannes 20,1-18*



*Ines Rarisch*

» Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. «

### Lissabon

#### Österliches Triduum

**Gründonnerstag, 13. April 2017**  
**Feier vom Letzten Abendmahl**  
19.00 Uhr

**Karfreitag, 14. April 2017**  
15.00 Uhr  
**Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus**

**Samstag, 15. April 2017**  
21.00 Uhr  
**Feier der Osternacht**

### Porto

**Osterhochamt, 16. April 2017**  
10.30 Uhr

**Allen Gemeindemitgliedern und allen Lesern des Pfarrbriefes wünsche ich ein gesegnetes Osterfest!**

## ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

23. April 2017

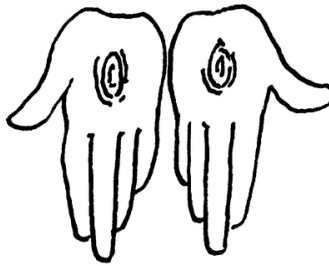
### Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 2,42-47

2. Lesung: 1. Petrus 1,3-9

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ines Rarisch

» Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. «

**Porto**  
**Vorabendmesse zum Barmherzigkeitssonntag** Samstag, 22. April 2017  
19.00 Uhr

**Lissabon**  
Hochamt Barmherzigkeitssonntag, 23. April 2017  
11.00 Uhr

## DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

30. April 2017

### Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 2,14.22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium: Lukas 24,13-35



Ines Rarisch

» Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr. «

**Lissabon**  
Hochamt 3. Sonntag der Osterzeit, 30. April 2017  
11.00 Uhr

## Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen viel Glück und Gottes Segen



### Gemeinde Lissabon

- 02. 02. Monika Diniz Wiesbaum
- 12. 04. Hella M. Madzalik
- 13. 04. Karl P. Schweikert
- 16. 04. Tereza Karrer
- 23. 04. Peter Häussler
- 23. 04. Elisabeth Rischawy
- 28. 04. Othmar Keul
- 28. 04. Helga Tipold
- 30. 04. Sr. Dominika

### Gemeinde Porto

- 07. 04. Barbara Hofmann
- 20. 04. Walter Hagmann
- 26. 04. António Cruz

und allen Gemeindemitgliedern, deren Geburtsdatum wir noch nicht kennen.  
(Hinweis per E-Mail an [pgr@dkgl.org](mailto:pgr@dkgl.org) bzw. [lissabon@dkgl.org](mailto:lissabon@dkgl.org))

### Kontakt

#### **Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Lissabon**

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patrocínio 8, 1350-230 Lisboa

Homepage [www.dkgl.org](http://www.dkgl.org)

Pfarrbüro Lissabon

Tel.: 213 964 114

E-Mail: [lissabon@dkgl.org](mailto:lissabon@dkgl.org)

Das Pfarrbüro ist telefonisch zu erreichen:

Montags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrer der Gemeinden Lissabon und Porto E-Mail: [pfarrer@dkgl.org](mailto:pfarrer@dkgl.org)

Pfr. Norbert Abeler

Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon E-Mail [pgr@dkgl.org](mailto:pgr@dkgl.org)

Margarida Pereira-Müller

Mobil 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindemitglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an. E-Mail-Adresse: [pgr@dkgl.org](mailto:pgr@dkgl.org)

Bankverbindung der Gemeinde Lissabon:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1

### Kontakt

#### **Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Porto**

Kirche „Igreja Românica de São Martinho de Cedofeita“

Pfarrheim: Rua da Boavista, 724, App. 201/202

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Porto

Winfried Benkert

Mobil 937 035 461 Tel. 226 185 789

E-Mail: [wgbenkert@gmail.com](mailto:wgbenkert@gmail.com)

Bankverbindung der Gemeinde Porto:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0004 8617 8919 4